

PRAXIS TEAM

DAS MAGAZIN FÜR
DIE PRAXIS



THEMA S. 4

WISSEN, KONTAKTE, NEUE ERFAHRUNGEN

Jetzt anmelden für die 21. ZMP- und 18. ZMV-Tage der ZÄK am 28./29. Mai 2021

ZN PRAXISTEAM: NEUE FORTBILDUNGEN



Dr. Mario Dietze
Referent für Zahnärztliches
Personal im Vorstand

UNGEWÖHNLICHE ZEITEN

Seit einem Jahr befinden wir uns in einer bis dahin nicht vorstellbaren Situation. Unser gesamtes Leben ist von Corona bzw. COVID-19 erfasst und ein Ende ist nicht absehbar.

Jeder geht mit dieser Herausforderung anders um, die (Stimmungs-)Lage hat sich gewandelt. Resignieren gilt nicht, Aussitzen auch nicht. Das anfängliche Zurückfahren aller Veranstaltungen und Treffen hat uns die Online-Meetings zu einer möglichen Alternative werden lassen. Die extreme Vorsicht ist einem bewussten Herangehen an die neue Situation gewichen. Viel wurde der Begriff vom „Fahren auf Sicht“ verwandt, langfristige Planungen sind unmöglich. So haben wir in den letzten Monaten Veränderungen sowohl in den Zahnarztpraxen vornehmen müssen, oft in Zusammenarbeit und durch Unterstützung vieler Beteiligter: PraxismitarbeiterInnen, Partnerfirmen, Patienten, staatliche Institutionen, die Kassenzahnärztliche Vereinigung und die Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt, als auch in unserem privaten Umfeld. Immer besser und routinierter ist dies gelungen.

i PRÜFUNGSTERMINE 2021 DIE ZAHNÄRZTEKAMMER GIBT FOLGENDE ZFA-PRÜFUNGSTERMINE BEKANT:

Abschlussprüfung Sommer 2021

schriftlich:

Abrechnungswesen	24.04.2021
Behandlungsassistenz	24.04.2021
Praxisorganisation / -verwaltung	24.04.2021
WiSo	24.04.2021

praktisch: 21.06. bis 03.07.2021

Zwischenprüfung 16.06.2021

Der aktuellen Ausgabe Ihrer ZN PraxisTeam können Sie entnehmen: Es geht weiter. Die aktuelle Aufstiegsfortbildung zur ZMP wird unter strenger Einhaltung der Hygienevorschriften fortgeführt, die 21. ZMP- und 18. ZMV-Tage unserer Zahnärztekammer sind für den 28. und 29. Mai dieses Jahres geplant. Die Referenten haben ausnahmslos zugesagt und stehen in den Startlöchern, und wir freuen uns auf Sie! In dieser Ausgabe wird der Staffelstab der Kolumne von Frau Stefanie Imke an Frau Susanne Weisel übergeben. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Frau Stefanie Imke, welche Sie über lange Zeit mit ihren erfrischenden und manchmal auch nachdenklichen Beiträgen unterhalten hat.

Auch unsere Auszubildenden sehnen sich nach ihrer Berufsschule. Vor Jahren undenkbar, dieses Sehnen nach Unterricht, dem Treffen mit Freunden und Gleichgesinnten. Als eines der wenigen Bundesländer hat Sachsen-Anhalt keinen Einbruch bei den Abschlüssen von Ausbildungsverträgen zu verzeichnen. Ebenfalls ein positives Signal ist die vollständige Ausbuchung unterstützender Abrechnungskurse für das 3. Ausbildungsjahr. Im Sommer bereiten wir uns auf die Freisprechung unserer Auszubildenden des dritten Ausbildungsjahres in Präsenz vor. Ein Highlight im September die Fortbildungstage in Wernigerode. Sicher wird es diese oder jene Veränderung geben, aber ein grobes Gerüst steht. Eine positive Tendenz bei der Bewältigung dieser Pandemie ist sichtbar, lassen Sie uns auch die kommenden Wochen und Monaten gemeinsam an einer weiteren Verbesserung arbeiten. Ein Miteinander ist wichtig, gemeinsam sind wir stark. Ich freue mich auf die nächsten Treffen mit Ihnen in immer besserer Atmosphäre. Halten Sie durch und bleiben Sie gesund!

// Ihr Dr. Mario Dietze, Referent für Zahnärztliches Personal im Vorstand der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

AZUBI-KURSE

ÜBUNGEN ZUR ABRECHNUNG KON-SERVIERENDER UND CHIRURGISCHER LEISTUNGEN NACH DEM BEMA

Kurs-Nr.: Azubi 2021-03 // ● (wenige Restplätze!)

in Magdeburg am 19.03.2021 von 14 bis 19 Uhr im Fortbildungsinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Straße 162

Kursgebühr: 40 Euro

Anmeldung: bis 05.03.2021 unter Angabe der Rechnungsanschrift schriftlich an Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt, Cornelia Stapke, PF 39 51, 39014 Magdeburg, per Mail an stapke@zahnaerztekammer-sah.de oder per Fax (0391 7 39 39 20).



Susanne Weisel
schreibt an dieser Stelle
ab sofort regelmäßig über
ihre Erfahrungen aus dem
Berufsalltag einer ZFA.

Foto: Mirko Sens

CORONA UND DIE HYGIENE

Hallo,
mein Name ist Susanne Weisel, ich bin Zahnarzt- und Prophylaxehelferin und arbeite in einer Magdeburger Zahnarztpraxis. Ich liebe meinen Beruf, in dem ich inzwischen seit 27 Jahren, inklusive der Ausbildung, arbeite. Am Anfang war es etwas seltsam für mich, in diesem Beruf zu arbeiten, denn ich hatte schon als Kind Angst vor dem Zahnarzt. Ich hätte nie gedacht, dass mir dieser Beruf einmal so viel Spaß machen wird. Im Jahr 2001 begann ich dann die Weiterbildung zur Prophylaxehelferin. Ich bin meinem damaligen Chef heute noch dankbar für diese Möglichkeit der Weiterbildung. Der Bereich der Prophylaxe ist für mich etwas ganz Besonderes und ich denke, alle Prophylaxehelferinnen werden mir zustimmen. Der persönliche Kontakt zu den Patienten ist immer wieder etwas ganz Besonderes. Ja... und nun wurde ich gebeten, einen kleinen Artikel für die ZN zu schreiben. Die Auswahl des Themas: CORONA. Könnt ihr das Wort CORONA noch hören oder lesen? Wahrscheinlich eher nicht, aber gerade wir in unserem Beruf müssen uns mit Corona auseinandersetzen: Corona und die Hygiene – ein sehr großes Thema.

Waren wir in der Zahnarztpraxis doch schon immer besonderen Hygiene-Maßnahmen ausgesetzt, haben sich diese durch Corona definitiv erhöht. Habt ihr manchmal auch das Gefühl, wie wir das alles noch schaffen sollen? Worauf müssen wir jetzt noch alles ZUSÄTZLICH achten? Im Dezember des letzten Jahres war ich zu einem 20-stündigen Fortbildungsseminar zur Hygienebeauftragten in Berlin. Ich kann euch sagen, mir brummte der Kopf und als ich nach zwei Tagen Hygiene am Abend zum Zug ging und einstieg, war ich völlig verunsichert:

- Kann man hier überhaupt sicher einsteigen?
- Sitzen andere Menschen mit in meinem Abteil?
- Kann ich hier irgendwas berühren?

Okay, ganz so schlimm war es natürlich nicht und außerdem habe ich ja in den zwei Tagen viel gelernt über Corona und über den Krankheitsverlauf und insbesondere: WIE kann ich mich und andere, vor allem unsere Patienten schützen? WAS können / MÜSSEN WIR als gesamtes Praxisteam inklusive Chef ändern? WAS können WIR tun, damit unsere Patienten weiterhin ein sehr gutes Gefühl der Sicherheit haben, wenn sie unsere Praxis betreten? Aber auch: WAS müssen die Patienten tun und WIE sollten sie sich uns gegenüber, dem gesamten Praxisteam, verhalten, damit auch WIR uns sicher fühlen können?

Wir wissen, dass das Virus von Mensch zu Mensch durch Tröpfchen, zum Beispiel durch Husten oder Niesen übertragbar ist. Außerdem kann das Virus auch indirekt übertragen werden, indem etwa eine infizierte Person in die Hand hustet und einen Gegenstand anfasst. Über diesen Gegenstand können wir uns dann theoretisch infizieren. Habt Ihr auch Patienten, die kommen und mal eben ganz nebenbei erwähnen, dass sie ja eigentlich krankgeschrieben sind, aber die Prophylaxe oder die bereits lang geplante Behandlung durchführen lassen wollten und deswegen nicht abgesagt haben? Solche Momente habe ich vor Corona mit einem Lächeln und einem „Ach Gott ...“ abgetan. Während Corona sehe ich das aber völlig anders.

Ich denke, Ihr stimmt mir da zu. Hier geht es auch um unsere Gesundheit. Sicherlich sind wir doch gut geschützt: FFP2 Maske, Schutzschild, evtl. OP-Haube während der Behandlung. Aber was ist mit dem Aerosol? Ihr wisst mit Sicherheit, dass diese Aerosole in einem Radius bis zu zwei Metern streuen. Wo überall die Keime des Aerosols haften, wie lange die Keime in dem Aerosol überleben und auch welche Keime sich dort befinden, muss ich Euch nicht erklären. Es ist unfair uns Helferinnen und dem Zahnarzt gegenüber.

Doch auch WIR können geschützt werden vor unseren Patienten. Das beginnt schon mit Kleinigkeiten, wie z. B. mit einer 1 % - 1.5 %-igen Wasserstoffperoxid-Lösung den Mund ausspülen und anschließend 30 Sekunden gurgeln. Mancher Patient spült kurz und spuckt die Spülung dann aus. Nein, 30 Sekunden sind notwendig! In diesen 30 Sekunden werden Keime reduziert und wir können eine ganze Stunde relativ beruhigt arbeiten. Sicher, 30 Sekunden können lang werden, aber es ist für unsere Sicherheit. Schließlich versuchen wir in den Praxen alles, dass die Patienten geschützt werden. Es beginnt schon damit, dass sich die Patienten die Hände waschen und anschließend desinfizieren, wenn sie die Praxis betreten. Fiebermessen ist nicht zwingend notwendig. Die Wartezimmer und die Behandlungszimmer

werden regelmäßig alle 20 Minuten gelüftet. Den Spuckschutz habt Ihr sicher inzwischen alle an Eurer Rezeption. Ich weiß eigentlich gar nicht, warum es den Spuckschutz nicht schon VOR Corona gab. Ich erzähle jetzt nichts Neues und jeder, der an der Rezeption arbeitet, kennt die Situation. Da wird schon mal die kaputte Prothese abgelegt oder der Patient hat auf den Bildschirm so viel Sicht wie wir auch. Wenn Ihr ein externes Kartenlesegerät habt, ist das natürlich von Vorteil. So können die Patienten die Versicherungskarte selbst einstecken und wir müssen die Karte nicht in die Hand nehmen.

Müssen Patienten immer mit einer Begleitperson in die Praxis kommen? Nein! Ihr kennt das: Herr Müller ist bestellt und die halbe Familie kommt mit. Als Unterstützung oder weil alle gerade zusammen in der Stadt sind. Nein! Es verlassen alle Patienten die Praxis gesund und munter. Da kann man es auch schon erwarten, dass die Patienten alleine und ohne Begleitperson zur Behandlung kommen! Ausnahmen gibt es natürlich. Die 5-jährige Marie möchte natürlich, dass die Mama oder der Papa dabei ist oder die „alte“ Frau Müller ist inzwischen sehr unsicher und möchte, dass der Ehemann oder vielleicht die Tochter helfen. Man könnte noch weiter ausholen und schreiben, wie wir in der nächsten Zeit unsere Hygienemaßnahmen erweitern und spezialisieren können und müssen.

Lasst uns die Hygienemaßnahmen einfach mal kurz zusammenfassen. Diese Maßnahmen gelten für uns in der Praxis und privat, aber auch für unsere Patienten. Vielleicht

sollten wir unsere Patienten auch immer wieder darauf aufmerksam machen, auch wenn sie es wahrscheinlich nicht mehr hören können. ABER: Es geht hier schließlich um unsere Gesundheit und die der Patienten.

Hygiene-Maßnahmen:

- Regelmäßig Hände waschen und desinfizieren;
- Mindestens einen Meter Abstand von hustenden und niesenden Menschen halten;
- Augen, Nase und Mund nicht mit den Händen berühren;
- Atemschutz, also Mund-/Nasenschutz tragen;
- Man sollte immer in die Ellenbeuge husten;
- Räume regelmäßig lüften;
- Oberflächen in der Umgebung von Erkrankten mit Desinfektionsmitteln säubern, die das Label „begrenzt viruzid plus“ oder „viruzid“ tragen;
- Händeschütteln vermeiden.

Inzwischen gibt es ja auch schon einen extra Patientenfragebogen zu Covid-19, der durch ein Rundschreiben an alle Praxen ging. Dieser Patientenfragebogen sollte auf jeden Fall genutzt werden, denn inzwischen müssen wir einfach davon ausgehen, dass das Virus auch bei uns, ob privat oder in der Praxis, Einzug halten wird.

Lasst uns ein gutes Vorbild in dieser „Krise“ sein und mit gutem Beispiel vorangehen. In diesem Sinne ... bleibt gesund!

// Ihre / Eure Susi Weisel

GEWUSST – GEWONNEN

Die **richtige ANTWORT** zur Frage „Wie ist eine nicht dokumentierte Leistung juristisch zu bewerten?“, die wir in Heft 82 gestellt haben, lautet Antwort b) wie eine nicht erbrachte Leistung

// **Gewonnen haben:** Je einen Douglas-Geschenkgutschein im Wert von 25 Euro:

- Angela Nehr Korn, Wasserleben
- Anke Mottl, Magdeburg
- Sabine Lange, Stendal / OT Gohre

Herzlichen Glückwunsch!

Unsere neue Frage:

Wie viel Meter Abstand sollte man von hustenden und niesenden Menschen halten?

- a) mindestens einen Meter
- b) mindestens einen halben Meter

Schreiben Sie die Antwort auf eine Postkarte und senden Sie sie an: Redaktion ZN, Postfach 3951, 39014 Magdeburg, Kennwort: GEWUSST – GEWONNEN, Einsendeschluss ist der 30. April 2021.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei Douglas-Gutscheine im Wert von je 25 Euro.

21. ZMP- UND 18. ZMV-TAGE DER ZAHNÄRZTEKAMMER AM 28. UND 29. MAI 2021

2020 mussten die traditionsreichen ZMP-/ZMV-Tage der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt pandemiebedingt ausfallen, aber nun ist es wieder soweit: Zahnmedizinische Prophylaxeassistent/-innen und Zahnmedizinische Verwaltungsassistent/-innen sind Ende Mai herzlich eingeladen, ihren Wissenshorizont zu erweitern und sich über bekannte Themen weiterzubilden, aber auch Neuigkeiten aus dem Forschungsbereich zu hören. Hier das Programm:

ERNÄHRUNG ALS SCHLÜSSEL ZUR BEHANDLUNG VON PARODONTITIS

PD Dr. Yvonne Jockel-Schneider M.Sc. ist Parodontitis-Expertin und seit 2017 Oberärztin in der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie am Universitätsklinikum Würzburg, Abteilung für Parodontologie.

In ihren beiden Vorträgen für Zahnmedizinische Prophylaxeassistentinnen geht die Parodontitis-Expertin auf die Ernährung ein. Sie spricht über Ernährungslenkung in der Parodontologie und die entzündungsdämpfende Wirkung nitrathaltiger Lebensmittel (**V 1**), im zweiten Vortrag beschreibt sie ein Würzburger Konzept zur Regulierung des mukosalen Immunsystems durch die Substitution probiotischer Schlüsselkeime wie *Lactobacillus reuteri* (**V 3**).



UPDATES IN SACHEN BLEACHING UND UMGANG MIT RISIKOPATIENTEN

Vesna Braun ist Dentalhygienikerin, Referentin, Praxistrainerin, QM-Praxismanagerin und Autorin mit mehr als 25 Jahren Berufserfahrung.

Der Vortrag „Bleaching heute“ (**V 2**) gibt eine Übersicht über die verschiedenen Formen des Aufhellens und was es bei der Umsetzung zu beachten gibt. In ihrem zweiten Vortrag stellt Vesna Braun die wichtigsten Typen von Risikopatienten vor und erläutert sich daraus ergebende Therapiemöglichkeiten (**V 5**).



TÜCKEN DER KOMMUNIKATION UND DIE WELT DER (DE-)MOTIVATION

Dr. med. dent. Christian Bittner ist niedergelassener Zahnarzt im niedersächsischen Salzgitter. Den Praxisteams

in Sachsen-Anhalt ist er gut bekannt als Referent zu den Themen Hypnose, Kommunikation, Psychologie und Praxis-coaching.



In seinem Vortrag für Zahnmedizinische Verwaltungsassistentinnen (**V 4**) widmet sich Dr. Bittner ausführlich der Kommunikation im Team und mit Patienten in Konfliktsituationen – vom Erkennen sich anbahnender Konflikte über die Möglichkeiten lösungsorientierter Kommunikation bis hin zur Vorbeugung durch Routinen. Im Abschlussvortrag für alle ZMP und ZMV (**V 8**) spricht Dr. Bittner über Glaubenssätze. Diese lassen Menschen einerseits scheitern, können aber auch Motivatoren sein, die dabei helfen, den Blick weg vom Problem und hin zu einer Lösung zu richten. Gemeinsam mit seinen Zuhörerinnen will Dr. Bittner in die Welt der (De-)Motivation eintauchen und beschreiben, wie es gelingt, mit Freude an der Arbeit beim Patienten gut anzukommen.

CHANCEN UND NOTWENDIGKEITEN VON LOGOPÄDIE IN DER ZAHNHEILKUNDE

Lisette Tobien ist staatlich anerkannte Logopädin mit eigener Praxis in Berlin.

In ihrem Vortrag (**V 6**) für Zahnmedizinische Prophylaxeassistentinnen verrät sie mehr über die Schnittstelle der Zahnmedizin und der therapeutischen Arbeit in der Logopädie, z.B. den Zusammenhang zwischen Zahnfleischrückgang und Zungenbewegung, zwischen Schluckstörung, Mundatmung und Karies – und wie logopädische Therapie auch helfen kann, die Zahngesundheit zu erhalten.



PROPHYLAXE-ABRECHNUNG – DA GIBT ES MEHR ALS PZR, ODER?

Marion Borchers ist Autorin, Abrechnungstrainerin und Praxisberaterin mit mehr als 30 Jahren Berufserfahrung.

In ihrem Vortrag (**V 7**) für ZMV vermittelt sie die korrekte Berechnung für unterschiedliche Leistungen im Bereich Prophylaxe.



DAS PROGRAMM

FREITAG, 28. Mai 2021

14.15 - 14.30 Uhr

Eröffnung der Tagung durch

Referent zahnärztliches Personal
Dr. med. dent. Mario Dietze

Zahnmedizinische Prophylaxeassistentinnen

14.30 - 15.30 Uhr

V 1

Ernährungslenkung in der Parodontologie

Ref.: PD Dr. Yvonne Jockel-Schneider, M.Sc., Würzburg

15.30 - 16.00 Uhr

Pause /Dentalschau

16.00 - 17.00 Uhr

V 2

Bleaching heute

Ref.: DH Vesna Braun, Appenweier

17.00 - 18.00 Uhr

V 3

Probiotika in der Parodontitistherapie

Ref.: PD Dr. Yvonne Jockel-Schneider, M.Sc., Würzburg

Zahnmedizinische Verwaltungsassistentinnen

14.30 - 18.00 Uhr

V 4

Kommunikation in Konfliktsituationen – Konfliktbewältigung im Umgang mit Patienten und im Team

Ref.: Dr. med. dent. Christian Bittner, Salzgitter

ab 18.30 Uhr

Kolleginentreff mit Abendessen im Michel Hotel

SONNABEND, 29. Mai 2021

Zahnmedizinische Prophylaxeassistentinnen

09.30 - 10.30 Uhr

V 5

Prophylaxe für Risikopatienten

Ref.: DH Vesna Braun, Appenweier

10.30 - 11.00 Uhr

Pause /Dentalschau

11.00 - 12.30 Uhr

V 6

Logopädie in der Zahnheilkunde – Chancen und Notwendigkeit

Ref.: Lisette Tobien, Berlin

12.30 - 13.15 Uhr

Mittagspause

Zahnmedizinische Verwaltungsassistentinnen

09.30 - 12.30 Uhr

V 7

Prophylaxe.....da gibt's doch mehr als nur PZR, oder? Die aktuelle Abrechnung von Prophylaxeleistungen

Ref.: Marion Borchers, Rastede Loy

10.30 - 11.00 Uhr

Pause /Dentalschau

12.30 - 13.15 Uhr

Mittagspause

Vortrag für Zahnmedizinische Prophylaxe- und Verwaltungsassistentinnen

13.30 - 15.00 Uhr

V 8

Meine Glaubenssätze – Oder wie ich es schaffe, an meinem Patienten zu scheitern!

Ref.: Dr. med. dent. Christian Bittner, Salzgitter

AUF EINEN BLICK

Tagungsort: Michel Hotel Magdeburg, Hansapark 2

Übernachtungen: Selbstbuchung im Michel Hotel unter Telefon 0391 63 63-0 bis zum 20. April 2021

Anmeldeschluss: 16. Mai 2021

Auskunft und Anmeldung: Astrid Bierwirth

Telefon: 0391 73939-15

Fax: 0391 73939-20

E-Mail: bierwirth@zahnaerztekammer-sah.de

Postanschrift: Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt, Postfach 3951, 39014 Magdeburg

21. ZMP- UND 18. ZMV-TAGE



Kurs-Nr.: ZFA 2021-021

am 28.05.2021 von 14 bis 18 Uhr und am 29.05.2021 von 9.30 bis 15 Uhr im Michel Hotel Magdeburg, Hansapark 2, 39116 Magdeburg

Kursgebühr:

Tageskarte: 125 Euro

Gesamtkarte: 185 Euro

nur Vortrag (V 8): 25 Euro

FORTBILDUNGSTERMINE

NEUE PRÄVENTIONSLEISTUNGEN FÜR KINDER SEIT 01.07.2019: ZAHNÄRZTLICHE ABRECHNUNG IN DER KINDER- UND JUGENDPROPHYLAXE FÜR EINSTEIGER

Kurs-Nr.: ZFA 2021-007 // ●

in Halle (Saale) am 03.03.2021 von 14 bis 17 Uhr im Ankerhof Hotel, Ankerstraße 2 a

Referentin: Regina Granz, Staden

Kursgebühr: 160 Euro

FISSURENVERSIEGELUNG VON KARIESFREIEN ZÄHNEN

Kurs-Nr.: ZFA 2021-008 // ●

in Magdeburg am 05.03.2021 von 9 bis 16 Uhr im Fortbildungsinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Straße 162

Referentin: Solveyg Hesse, Selent

Kursgebühr: 215 Euro

KIEFER.RELEASE® – ENTSPANNUNG UND ENTLASTUNG DES KAUSYSTEMS

Kurs-Nr.: ZFA 2021-009 // ●

in Magdeburg am 06.03.2021 von 9.30 bis 17 Uhr im Fortbildungsinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Straße 162

Referentin: Simonette Balabeni, München

Kursgebühr: 230 Euro

AUFFRISCHUNG DER KENNTNISSE IN ABRECHNUNG UND VERWALTUNG: BASIS HKP I – EIN KURS FÜR (WIEDER-)EINSTEIGER/-INNEN

Kurs-Nr.: ZFA 2021-011 // ●

in Magdeburg am 06.03.2021 von 9 bis 16 Uhr im Fortbildungsinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Straße 162

Referenten: Annette Göpfert und Claudia Gramenz, Berlin

Kursgebühr: 225 Euro

HILFE – SUPRAKONSTRUKTIONEN FÜR EINSTEIGER UND ALLE, DIE PROFIS WERDEN WOLLEN

Kurs-Nr.: ZFA 2021-011 // ●

in Halle (Saale) am 17.03.2021 von 14 bis 19 Uhr im Ankerhof Hotel, Ankerstraße 2 a

Referentin: Jane Balstra, Düsseldorf

Kursgebühr: 205 Euro

WIRTSCHAFTLICHKEITSPRÜFUNG & DOKUMENTATION (TEAM)

Kurs-Nr.: ZFA 2021-012 // ●

in Halle (Saale) am 17.03.2021 von 14 bis 19 Uhr im Ankerhof Hotel, Ankerstraße 2 a

Referentin: Regina Granz, Staden

Kursgebühr: 210 Euro

DOKUMENTATION IN DER STUHLASSISTENZ – SO LÄUFT'S RICHTIG

Kurs-Nr.: ZFA 2021-031 // ●

in Halle (Saale) am 26.03.2021 von 14 bis 18 Uhr im Ankerhof Hotel, Ankerstraße 2 a

Referentin: Marion Borchers, Rastede Loy

Kursgebühr: 165 Euro

DOKUMENTATION IN DER STUHLASSISTENZ – SO LÄUFT'S RICHTIG

Kurs-Nr.: ZFA 2021-030 // ●

in Magdeburg am 27.03.2021 von 9 bis 13 Uhr im Fortbildungsinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Straße 162

Referentin: Marion Borchers, Rastede Loy

Kursgebühr: 165 Euro

UNVERTRÄGLICHKEITEN IN DER ZAHNMEDIZINISCHEN PROPHYLAXE – SIND SIE VORBEREITET?

Kurs-Nr.: ZFA 2021-014 // ●

in Magdeburg am 10.04.2021 von 9 bis 16 Uhr im Fortbildungsinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Straße 162

Referentin: Sona Alkozei, Bruchhausen-Vilsen

Kursgebühr: 195 Euro

FORTBILDUNGSPROGRAMM 2021 DER ZAHNÄRZTEKAMMER SACHSEN-ANHALT ANMELDEFORMULAR FÜR FORTBILDUNGSKURSE IM FORTBILDUNGSINSTITUT DER ZAHNÄRZTEKAMMER

Bitte ausgefüllt bis spätestens 14 Tage vor dem Kurstermin einsenden oder faxen an: Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt, Postfach 3951, 39014 Magdeburg, Fax 0391 73939-20. Diese Anmeldung gilt nur für eine Person.

Hiermit melde ich meine Teilnahme zu folgenden Kursen an:	
Name:	Geb.-Datum:
Vorname:	
Straße:	
PLZ/Wohnort:	
Berufliche Tätigkeit:	
Telefon dienstlich:	Telefon privat:
Praxisanschrift:	Rechnungsanschrift: Verbindliche Angabe! <input type="checkbox"/> Praxis <input type="checkbox"/> Privat

Kurs-Nr.	Ort	Datum	Thema	€	Summe

<input type="checkbox"/> Überweisung <input type="checkbox"/> Einzug	Kontoinhaber: _____ Bankinstitut/Ort: _____ BIC: _____ IBAN: _____
---	---

 **Beachten Sie bitte die Geschäftsbedingungen!**

Ort: _____ **Datum:** _____ **Unterschrift/Stempel:** _____